

// Predigt KfO 27.2.2.11 //
// Sandra&Daniel Zimmermann //
// Was hat sich Gott dabei gedacht? Partnerschaft&Familie //
// Handout für Hauskirchen //

Das Handout umfasst die folgenden drei Teile. Vielleicht ist es angebracht, **einen Aspekt** für die Hauskirche herauszugreifen, vielleicht ist es gut, **alle drei Aspekte** nacheinander zu bedenken. Nehmt das, was eure Leute brauchen.

1. biblisch-theologische Reflexion

- Gott hat die Sehnsucht nach tiefer und wertschätzender Gemeinschaft in uns hineingelegt.
- Diese Sehnsucht entspringt Gottes eigenem Wesen.
- Lest folgende Bibelstellen und findet heraus, wie die einzelnen Personen Gottes diese Beziehung gestalten:
 - Mk 1,11
 - Joh 5,19
 - Joh 8,49
 - Joh 16,13
- Gottes Ideal für Beziehung und Partnerschaft umfasst zwei Ebenen:
 - 1) die Beziehung zu Gott
 - 1Mo 3,9: „Wo bist du?“ – Gott sucht den Menschen, um Gemeinschaft mit ihm zu haben.
 - 2) die Beziehung und wertschätzende Partnerschaft zu (einem) anderen Menschen
 - 1Mo 2,18f: „Es ist nicht gut für den Menschen, allein zu sein“ – Gott schafft für den Menschen eine menschliche Ergänzung/Entsprechung.

Bild zur Verdeutlichung: der Buchstabe „L“

- er besteht aus einem vertikalen Strich = Beziehung zu Gott
- er besteht aus einem horizontalen Strich = Beziehung zueinander
- Durch die Anmaßung des Menschen (Sündenfall) ist dieses Lebens-Ideal Gottes zerbrochen, kann aber auf beiden Ebenen wiederhergestellt werden:
 - Joh 17,3 – „ewiges Leben“ als Ausdruck der wiederhergestellten Beziehung zu Gott
 - Eph 5,21-28 – die gegenseitige Unterordnung ist das göttliche Prinzip, durch das jeder Partner gefördert und aufgebaut wird und durch das die Hinweise für Männer und Frauen erst ihre Kraft entfalten können

2. Fragen für die Zielgruppen

Was bedeutet Beziehung und Partnerschaft leben

- für uns als Kinder?
1. Welche Prägungen hast du besonders positiv in Erinnerung – Wie lebst du das heute?
 2. Gibt es Erlebnisse aus deiner Herkunftsfamilie, die dich belasten? Wie kannst du dich mit Jesus auf den Weg machen, seine Heilung zu erfahren?

- für uns als Singles?

- 1) Welche Erwartungen habe ich an eine Partnerschaft? Sind diese Erwartungen „mittig“?
- 2) Wie kann ich in meinem Rahmen Verantwortung dafür übernehmen, dass eine Partnerschaft entstehen kann?
- 3) Mit welchen Menschen kann ich Aspekte einer Beziehung leben, auch wenn ich keinen Partner habe?

- für uns als (Ehe-)Partner?

- 1) Wie kann meine Beziehung zu Gott wiederhergestellt werden?
- 2) An welcher Stelle kann ich als Mann Verantwortung übernehmen und mich für meine Frau aufopfern?
- 3) An welcher Stelle kann ich als Frau meinem Mann Achtung entgegenbringen?

- für uns als Eltern?

1. Wie kannst du deinem Kind heute mit Liebe und Achtsamkeit begegnen?
2. Sei dir der Vollmacht, die Gott dir als Mutter/Vater gibt bewusst. Wo kannst du dein Kind nach deinen Werten prägen?

3. weiterführende Fragen für den Austausch in den Hauskirchen

- Vor welchen konkreten Herausforderungen stehe ich in meinen Beziehungen (zu Gott, zu Menschen, zum Partner/zur Partnerin, zu den Kindern,...)?
- Was wünsche ich mir? Was kann ich selbst dazu beitragen?
- Wie können mich die anderen Hauskirchenmitglieder dabei unterstützen?

- Gibt es eine Person, die uns Gott außerhalb unserer Hauskirche aufs Herz legt?